

Auflösung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **20 (1894)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auflösung
des Buchstabenräthsels in Nr. 49 des „Rebelspalter“.

Abonniren
Bonaparte
Oberhalb
Ruthe
Mittel
Imbros

R. X. F.
Edda
Trommel
Democrit
Extravagante
Rebelspalter

„Abonniret den „Rebelspalter“!

Eingegangen sind 102 richtige Lösungen. Die ausgelegten Preise entfielen durch das Loos auf:

Führer, Henry, Paris.
Leischler, Freiegg, Wollishofen.
Schoch, Laura zum Hirschen, Hinwil.
Amhof, B. Rest. Bahnhof, Küssnacht.
Wolpert, Coiffeur, St. Gallen.
Restaurant Frieden, Unterstraf.
Schuhmacher, Löwengrube, Luzern.
Schaller, zum Kreuz, Huttwyl.
Meier, zur Bierbrauerei, Uster.
Schneider, 3. Rebstock, Wiedlisbach.

Maurer, zum Chalet, Baden.
Grätliverein Tramelan.
Gasthof Löwen, Frenkendorf.
Fügli, Gemeindeammann, Allfetten.
Keller, Wilsaustrasse 4, Strassburg.
Ganter, Sophie, Schoffels, Zürich I.
Walhalla, Winterthur.
Güdel, Lina, Hotel Suisse, Olten.
Grentert, Frieda, Löwen, Glattfelden.
Malzacher, zum Kreuz, Bülach.

Briefkasten der Redaktion.

Kilo. Uns gibt Hesiod für Sie folgenden Spruch: „Der ist in Allem der Beste, der selber sich Alles erndet, Sinnend was auch später und einst noch am Ende Gewinn bringt; brav ist dann auch Jener, der nützlichem Rathe gefolgt;

doch wer selbst nicht denkt und auch auf Andere nicht höret, daß er es innen erwägt, der ist untauglich in Allem. — **Origenes.** Es geht Alles in Ordnung und wird auch in Bälde seine Hegehung finden, nur sind die letzten Tage des Jahres zu kostbar, um nochmals ein Feuerlein anzufachen unter dem Pfänklein mit über geliebtem Kraut. Die besten Wünsche für's Neue. — **M. J. i. G.** Dieser kleine Mauler hatte ja einmal eine Begegnung mit dem großen Schweiger und aus dieser wird er es wahrscheinlich ableiten, daß sein uniformirter Kohl fürchtbar sei. In seiner Bescheidenheit verwechset er aber fürchtbar mit fürchterlich und um Allen Angst einzuflöhen, schreibt er tosend: Es soll Einä du, moni fürdät! — Also vorläufig Gwehr bei Fuß. — **Spatz.** Vorzüglich; hoffentlich hält die gute Stimmung auch an bis über die Neujahrstage. Profit! — **U. T.** „Schnell läuft die Zeit und indem wir sie verkaufen lassen . . .“ Ein liebliches Druckfehlerleufelchen, dem auch gleich das weitere sagt: „Arbeiten und schaffen müssen wir und das neue Jahr ruft uns mahndend zu: Schafe!“ — **J. S. i. F.** Schönen Dank und Gruß. — ?? Die Tagesblätter haben sich dieses Abwesens bereits bemächtigt und wir wollen deshalb seinen Kundgang nicht stören. — **Peter.** Das Schlimmste wird überhanden sein, da draußen in der Ostschweiz sind sie ja nicht so hartnäckig, daß sie über die Festtage zu eifrig arbeiten. — **Dkli.** „So winterlich ward es um und um, In den Ruff hinein schlüpfte die Seele; die Worte, sie zogen Hand- schube an, gefüttert mit Haar vom Kameele; Der Athem der Liebe geht nicht mehr so heiß, statt dem Lächeln erblickt man ein Klümpchen Eis, und wo sonst das Bouquet von Reizen, da sollte man tüchtiglich heizen. O Trübslein so süß und so wonnig klar: Es war so und bleibt noch so viele Jahr!“ — **J. F. i. F.** Wir haben dieses „Bfui“ bereits in einigen andern Blättern bemerkt und müssen es deshalb bei Seite legen. — **A. Z. i. B.** Für die letzte Nummer verspätet eingetroffen; wahrscheinlich weisen wir der geistvollen Abhandlung in der Neujahr- Nummer ein Plätzchen an. — **R. i. M.** Welch' eine hübsche Annonce: *Chapeaux à laque en castor et demi castor pour hommes du monde et du demi monde, à l'épreuve des coups de canne.* Da sieht man den Bescheidenheit förmlich heraus leuchten. Sendung eingetroffen. Schönen Dank und Profit Neujahr! — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.



Chapellerie
moderne
* **KOLB & HAUSER** *
ZÜRICH
unterm Raben
Sonnenquai 14

Echte Briefmarken
60 Spanien . . . Mk. 1.25
25 Portugal . . . 1.25
20 Argentinien . . . 1.50
20 Bulgarien . . . 1.75
20 Serbien . . . 1.50
15 Island . . . 3.—
1000 Verschiedene . . . 20.—
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 1327 Serien grat.
120b W. Künast, Berlin W. 64,
Gegr. 1866. Unter den Linden 15.

Stempel-Fabrik
118/26
Grohmann Nachr.
Berlin C.
Wiederverkäufer

Pariser Gummi-Artikel
in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26
Emil Bücheli, Chur.
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.

Versäumen Sie nicht,
ausführl. Preisliste über populär-
mediz. u. inter. humor. Bücher
gratis zu verlangen. 41a
R. Oschmann, Kreuzlingen.

Fassungen
jeder
Art.

**Glühlampen-
Fabrik Hard**
Zürich
versendet nur Lampen erster
Qualität.
Preisliste zu Diensten.

SCHWEIZER
COGNAC
REINES WEINDISTILLAT
DER
ERSTEN SCHWEIZERISCHEN
COGNAC-BRENNEREI
BASEL
DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN

„Der Gastwirth“
das offizielle und obligatorische Fachorgan
des Schweizer Wirthe-Vereins und der deutschen Kantonalen Wirthe-Vereine,
wird zum Abonnement — per Jahr Fr. 5 — bestens empfohlen.
Annoncen finden darin die wirksamste Verbreitung.
Zürich, Rämistrasse 31, I.
Die Expedition.

Direkte Sendungen an die bekannte erste
Kleiderfärberei u. Chem. Waschanstalt
von H. Hintermeister in Zürich
werden in kürzester Frist sorgfältigst effectuirt und in
solider **Gratis-Schachtelpacking** retournirt. (32)
Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Blutarmuth. Bleichsucht.
Herr Dr. Weidgen in Freitingen schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämatozen kann ich nur Ausgesprochenes berichten. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an harter Bleichsucht litt und bei der trotz jahrelanger Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel, nicht die geringste Besserung zu verspüren war. Ihr Hämatozen leistete geradezu Erfauliches. Nachdem die Patientin 3 Tage hindurch täglich 2 Eßlöffel eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlauf von circa 3 Wochen zwei Flaschen konsumirt waren, ergab die objektive Untersuchung ein sehr glänzendes Resultat und das subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin sich für vollständig gesund hielt.“
Herr Dr. Krüger in Buttich: „Dr. Hommel's Hämatozen habe ich bei zwei blutarmen Damen mit hart darniederliegendem Appetit in Anwendung gezogen. Der Erfolg war überraschend und sind in beiden Fällen größere Nachbesserungen erfolgt.“
Herr Dr. Schulz, Assistenzarzt am Marienhospital in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämatozen hat bei zwei Fällen von Bleichsucht resp. Blutarmuth vorzügliches geleistet.“ Prospekt mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gefl. Verlangen gratis und franco. Depots in allen Apotheken. 1825
Nicolas & Co., chem.-pharmaceut. Laborat. Zürich III.

ZÜRICH Café-Restaurant du Lac ZÜRICH
(vormals Bollerei)
Pfälzer Weinstube I. Etage.
Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.
Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.
Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.
Es empfiehlt sich **Fr. Morlock.**